

Produktbeschreibung

Die Liko HygieneVest wurde für das sichere Heben und Transportieren auf die und von der Toilette entwickelt.

In Bezug auf Funktion und Sicherheit bietet die HygieneVest einzigartige Vorteile und funktioniert gut in komplizierten Problemsituationen, in denen keine anderen Alternativen angebracht sind. Die HygieneVest verfügt über einen äußeren Westenteil, der den Oberkörper beim Heben umschließt und sicher stützt. Eine großzügige Öffnung um den Sitz lässt einen Großteil des Unterkörpers frei für das An- und Ausziehen während des eigentlichen Hebevorgangs in Verbindung mit dem Toilettenbesuch.

Die Liko HygieneVest ermöglicht eine stabile, aufrechte Sitzposition. Die HygieneVest kann auch für stark funktionell behinderte Amputierte oder Pflegebedürftige verwendet werden, die Spastiken aufweisen.

Selbst Pflegebedürftige mit begrenzter Rumpfstabilität und schlechtem Muskeltonus können mit der HygieneVest in der Regel Hebevorgänge durchführen und finden sie sicher und bequem.

Die HygieneVest ist für Sitz-zu-Sitz-Hebevorgänge vorgesehen.

Die Sitzposition ist fast vollständig aufrecht, was Hebevorgänge auf die Toilette und die Positionierung im Rollstuhl erleichtert.

Da die HygieneVest nicht über der Hüfte platziert wird, ist sie ideal für das Heben auf und von maßgefertigten Sitzen und engen Rollstühlen.

Die HygieneVest ist aus grünem Polyester und die Beinstützen sind verstärkt und mit Cord ausgekleidet.

In diesem Dokument wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die helfende Person als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

WICHTIG!

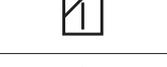
Das Heben und Umbetten eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch des Hebezubehörs aufmerksam durch. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Diese Vorrichtung darf ausschließlich von geschultem Personal verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich über das Vermögen des Pflegebedürftigen, den Hebevorgang zu meistern, im Klaren sein. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Inhaltsverzeichnis

Symbolerläuterung	3
Sicherheitsvorschriften	4
Pflege und Wartung.....	5
Definitionen.....	5
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel.....	6
Anbringen einer HygieneVest an einem Twin Hebebügel	7
Transfer vom Rollstuhl auf die Toilette7 Rücktransfer von der Toilette zum Rollstuhl.....	9
Anpassungsanweisungen	9
Wahl der richtigen Größe	9
Anpassen der Schlaufenbänder.....	10
Positionieren der Beinstützen	11
Zubehör	11
Übersicht Liko™ HygieneVest Mod. 55	12
Empfohlene Kombinationen.....	12

Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder am Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Warnung: In dieser Situation muss mit besonderer Sorgfalt und Vorsicht vorgegangen werden.
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen
	CE-Kennzeichen
	Rechtmäßiger Hersteller
	Herstellungsdatum
	Produktreferenz
	Seriennummer
	Medizinprodukt
	Nicht chemisch reinigen
	Nicht bügeln
	Trocknen im Wäschetrockner
	Nicht im Trockner trocknen
	Waschen Das Symbol wird immer mit der empfohlenen Temperatur in °C und °F dargestellt.
	Ohne Latex
	Periodische Inspektion
	Nicht bleichen
	Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten
	Das Symbol weist nach oben und befindet sich an der Außenseite des Produkts.
	Das Symbol befindet sich an der Außenseite des Produkts.
 <small>(01) 0100887761997127 (11) J3MATT (21) 012345678910</small>	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann: (01) Global Trade Item Number (GTIN) (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie vor dem Heben folgende Punkte:

- Eine verantwortliche Person in Ihrer Einrichtung sollte von Fall zu Fall entscheiden, ob ein oder mehrere Pfleger nötig sind.
- Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und Hygiene für jeden Pflegebedürftigen einen eigenen Hebegurt.
- Planen Sie den Hebevorgang, damit dieser so sicher und reibungslos wie möglich durchgeführt werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann.
- Auch wenn die Hebebügel von Liko mit Schutzhäkchen ausgestattet sind, müssen Sie besonders vorsichtig sein. Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Pflegebedürftigen, aber nach dem vollständigen Spannen der Hebebänder, dass diese korrekt an den Haken des Hebebügels befestigt sind.
- Heben Sie einen Pflegebedürftigen niemals höher an, als es für das Heben und Transferieren notwendig ist.
- Überprüfen Sie, ob der Pflegebedürftige sicher im Hebegurt sitzt, bevor Sie mit dem Transfer beginnen.
- Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen von Rollstühlen, Betten, Tragen, usw. während des Hebe-/Transfervorgangs arretiert sind.
- Arbeiten Sie immer ergonomisch. Machen Sie sich das Vermögen des Pflegebedürftigen, sich aktiv am Hebevorgang zu beteiligen, zunutze.
- Es wird empfohlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen.
- Setzen Sie den Hebegurt, wenn dieser nicht benutzt wird, keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

 **Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hebebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen.**

 **Manuelles Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett kann Verletzungen des Pflegers zur Folge haben.**

 Medizintechnisches Produkt der Klasse I

PATENT www.hillrom.com/patents

Möglicherweise durch ein oder mehrere Patente geschützt. Siehe obige Internetadresse.

Die Hill-Rom Unternehmen sind die Eigentümer europäischer, US-amerikanischer und anderer Patente sowie von zum Patent angemeldeten Anwendungen.

Produktänderungen

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem von Liko ist nach ISO 9001 sowie nach ISO 13485, deren Entsprechung für Medizinproduktehersteller, zertifiziert. Das Umweltmanagement von Liko ist nach ISO 14001 zertifiziert.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.

Pflege und Wartung

Überprüfen Sie den Hebegurt vor jeder Benutzung. Überprüfen Sie folgende Punkte auf Verschleiß und Beschädigung:

- Gewebe
- Hebebänder
- Nähte
- Schlaufen

⚠ Verwenden Sie niemals beschädigtes Lifter- und Hebezubehör.

Wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an den Hersteller oder Zulieferer.

Waschanleitung: Siehe Produktetikett des Hebegurts und Anhang „Pflege und Wartung von Liko Hebegurten“.

Periodische Inspektion

Das Produkt muss mindestens einmal alle 6 Monate überprüft werden. Häufigere Inspektionen sind erforderlich, wenn die Produkte öfter als üblich verwendet oder gewaschen werden. Weitere Protokolle erhalten Sie von Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner.

Zu erwartende Lebensdauer

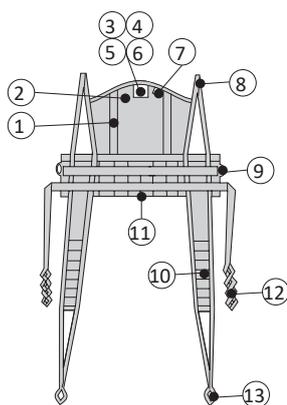
Das Produkt hat bei normaler Nutzung eine zu erwartende Lebensdauer von 1 bis 5 Jahren. Die Lebensdauer variiert und hängt vom Gewebe, der Benutzungshäufigkeit, dem Waschvorgang sowie dem zu tragenden Gewicht ab.

Recyclinganleitungen

Der gesamte Hebegurt, einschließlich Verstärkungselementen, Polstermaterial usw., muss als brennbarer Abfall sortiert werden. Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. Verletzungen wie Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen zu vermeiden, sowie Informationen zu allen erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

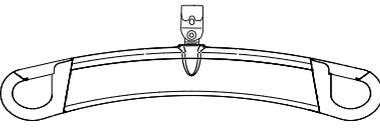
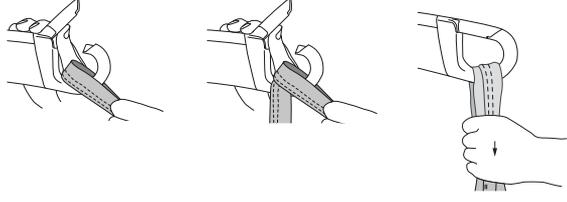
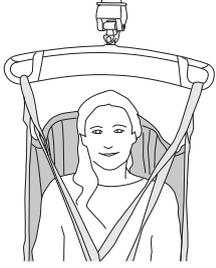
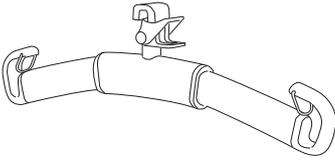
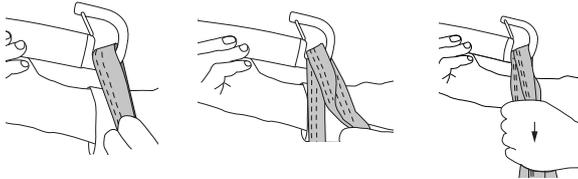
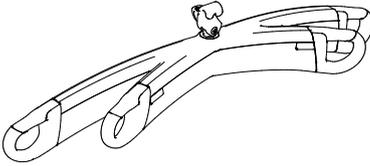
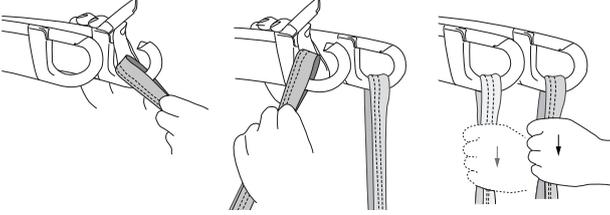
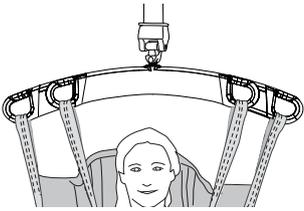
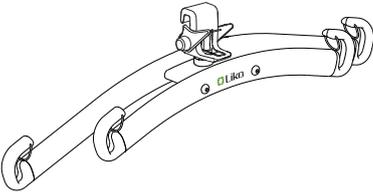
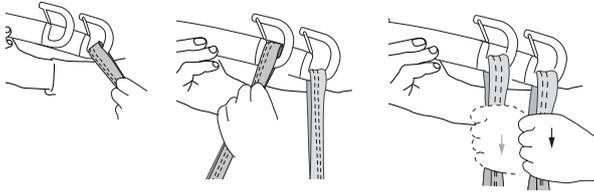
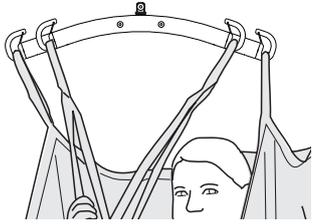
Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Hebehilfsmittels zunächst an den Technischen Support von Hill-Rom wenden, um Anleitungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

Definitionen

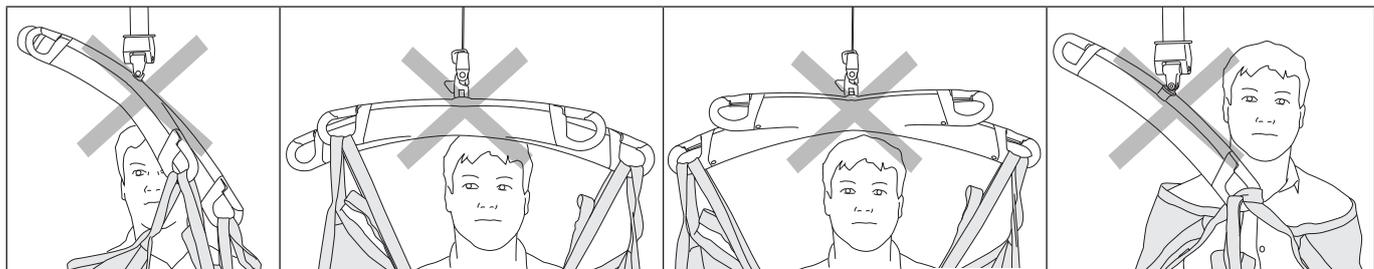


1. Verstärkungselemente
2. Kopfstütze
3. Produktetikett
4. Seriennummer
5. Etikett: Periodische Inspektion
6. Etikett: Individuelle Kennzeichnung (Belongs to)
7. Größenangabe
8. Entlastungsband (für die Schultern)
9. Metall-D-Ringe
10. Beinstütze
11. Unterkante
12. Schlaufenband
13. Beinstützenhebeschlaufe

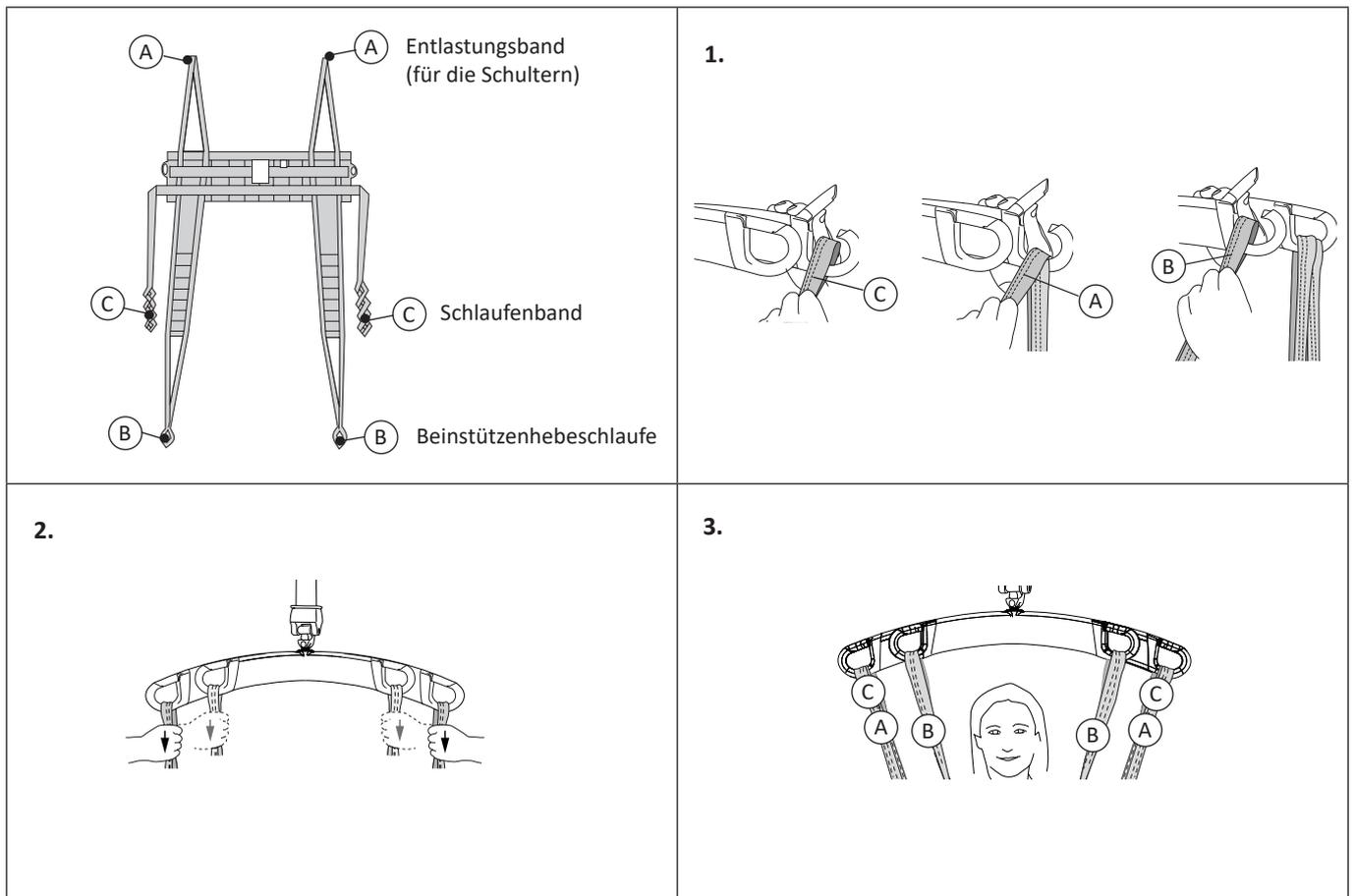
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel

Hebebügel	Schlaufen an den Haken des Hebebügels befestigen	Richtig
 <p data-bbox="193 495 357 533">SlingGuard™</p>		
 <p data-bbox="213 786 336 824">Universal</p>		
 <p data-bbox="161 1070 392 1108">SlingGuard™ Twin</p>		
 <p data-bbox="177 1368 368 1406">Universal Twin</p>		

Falsch!

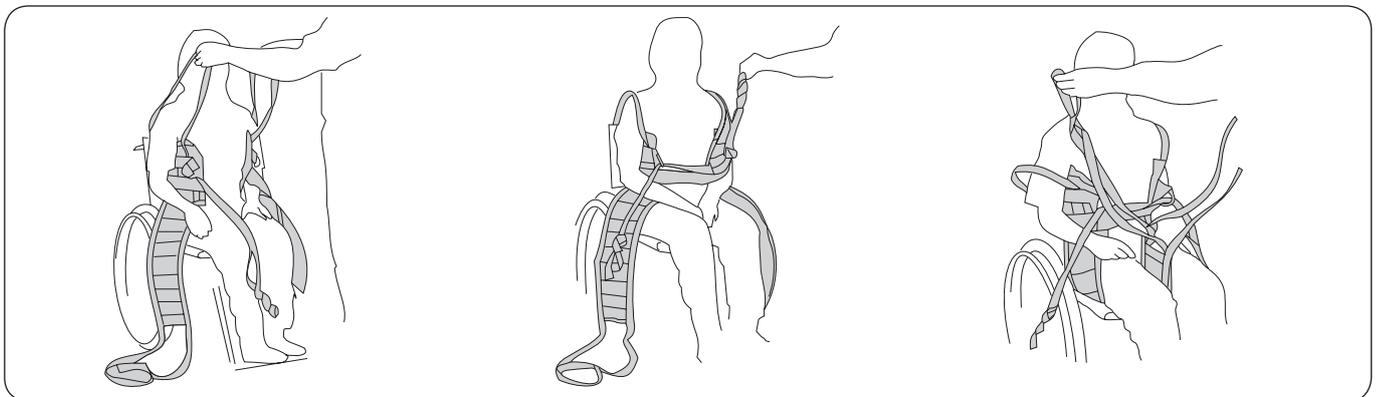


Anbringen einer HygieneVest an einem Twin Hebebügel



Transfer vom Rollstuhl auf die Toilette

Bereiten Sie das Ausziehen des Pflegebedürftigen vor, indem Sie Knöpfe und Reißverschlüsse öffnen.

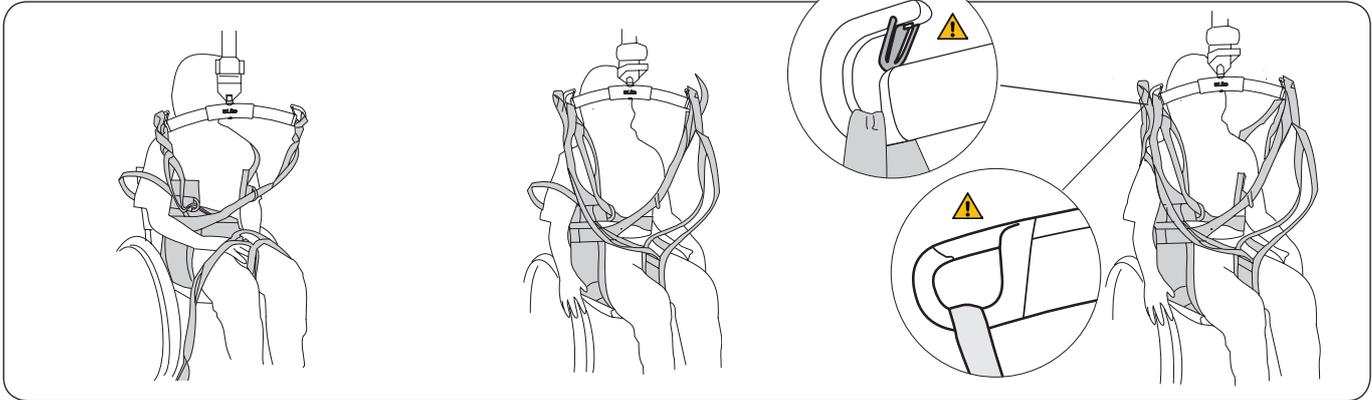


Platzieren Sie die Weste um den Pflegebedürftigen, so dass das Produktetikett nach außen zeigt. Führen Sie die Arme durch die Entlastungsbänder für die Schultern.

Ziehen Sie das rechte Schlaufenband durch den linken D-Ring. Ziehen Sie das linke Schlaufenband durch den rechten D-Ring.

Positionieren Sie die Beinstützen unter den Oberschenkeln des Pflegebedürftigen und überkreuzen Sie die Beinstützenhebeschlaufen.





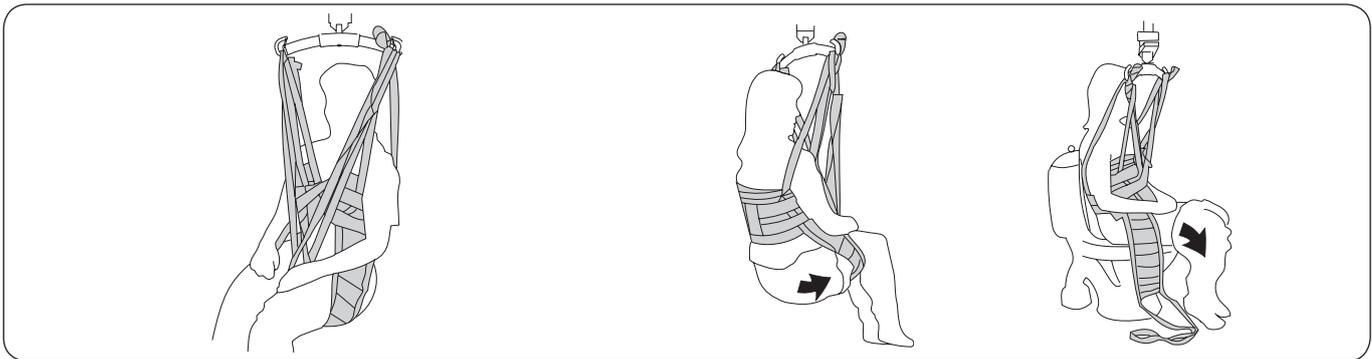
Haken Sie die Schlaufenbänder an der entsprechenden Schlaufe am Hebebügel ein, siehe Seite 10.

Befestigen Sie die überkreuzten Beinstützenhebeschlaufen am Hebebügel. Die beiden Alternativen finden Sie auf Seite 10.

Befestigen Sie schließlich die Entlastungsbänder für die Schultern am Hebebügel. Anweisungen zum Anbringen der Hebegurtschlaufen an den verschiedenen Hebebügeln erhalten Sie auf den Seiten 6–7.

⚠ Wichtig!

Die HygieneVest ist für Sitz-zu-Sitz-Transfers vorgesehen. Wenn sie zum Anheben aus einer horizontalen Position verwendet wird, verschleißt die Schulterbänder schneller. **Die Schulterbänder müssen immer zuletzt am Hebebügel befestigt werden.**



Heben Sie den Lifter vorsichtig an. Stellen Sie sicher, dass der Druck bequem um den Oberkörper verteilt wird. Ist dies nicht der Fall, senken Sie die Schlinge ab und nehmen Sie die entsprechenden Anpassungen vor. Siehe Seite 10.

Ziehen Sie die Kleidung so weit wie möglich nach unten, und senken Sie den Pflegebedürftigen auf die Toilette ab. Nehmen Sie die Beinstützen ab, und ziehen Sie die Kleidung weiter nach unten. Der Westenteil kann am Oberkörper angelegt bleiben, um ihn zu stützen. In einigen Fällen ist es am einfachsten, die Beinstützen während der Toilettenbesuche angelegt zu lassen (gilt hauptsächlich für weibliche Pflegebedürftige).

Rücktransfer von der Toilette zum Rollstuhl

Untenstehend beschreiben wir zwei Möglichkeiten zum Wiederanziehen des Pflegebedürftigen nach einem Toilettenbesuch. Die am besten geeignete Alternative hängt von der körperlichen Verfassung des Pflegebedürftigen und von dessen Kleidung ab.

Alternative 1: Beinstützen außerhalb der Kleidung. Geeignet für Pflegebedürftige mit nicht elastischer Hose.

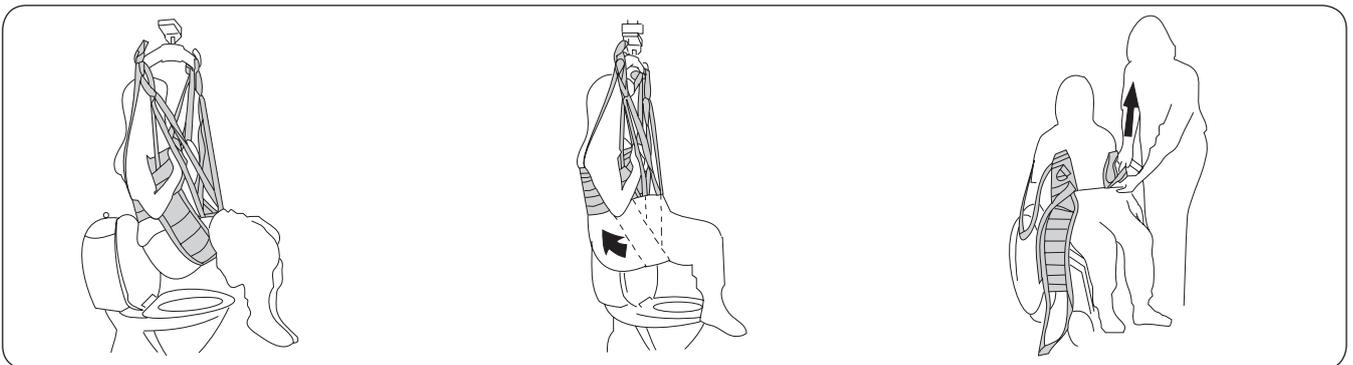


Ziehen Sie die Hose so nah wie möglich am Schritt an.

Platzieren Sie die Beinstützen unter den Oberschenkeln, aber außerhalb der Hose. Haken Sie alle Schlaufenbänder ein (siehe Seite 10). Heben Sie die Person an.

Falls erforderlich, legen Sie eine Inkontinenzeinlage in die Hose, bevor Sie sie über die Hüfte ziehen. Führen Sie den Pflegebedürftigen zum Rollstuhl und senken Sie ihn ab.

Alternative 2: Beinstützen innen - Hose außen. Diese Methode eignet sich für Pflegebedürftige mit elastischer Hose.



Haken Sie alle Schlaufenbänder ein (siehe Seite 8). Heben Sie die Person an. In den überkreuzten Beinstützen kann eine Inkontinenzeinlage platziert werden.

Ziehen Sie die Hose über die Hüften und Beinstützen, während der Pflegebedürftige im Hebegurt sitzt. Heben Sie den Pflegebedürftigen in den Rollstuhl.

Haken Sie die Hebeschlaufen aus. Ziehen Sie die Beinstützen vorsichtig aus der Hose heraus und entfernen Sie die HygieneVest.

Anpassungsanweisungen

Die Breite der HygieneVest muss unbedingt an den Oberkörperumfang des Pflegebedürftigen angepasst werden. Die Druckverteilung um den Brustkorb variiert je nach Breite des Hebegügels. Probieren Sie verschiedene Varianten aus.

Wahl der richtigen Größe

Überprüfen Sie die Größe des Abstands zwischen den vorderen Rändern der Weste, wenn sie geschlossen ist. Der Abstand variiert je nach Größe der Weste, sollte jedoch zwischen 5 und 30 cm betragen. Je größer die Größe, desto größer der Abstand.



Zu klein. Der Abstand ist zu groß und die Schlaufenbänder sind kürzer als die Entlastungsbänder für die Schultern, wenn sie aufgehängt werden.

Zu groß. Die D-Ringe aus Metall berühren sich, und die Weste kann mit den Schlaufenbändern nicht ausreichend festgezogen werden.

Anpassen der Schlaufenbänder

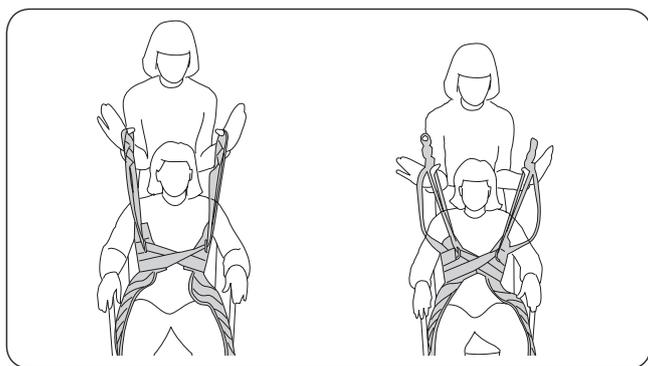
Die Spannung der Weste um die Brust wird anhand der Schlaufe bestimmt, die Sie am Hebebügel befestigen. Durch Testen des Hebevorgangs mit verschiedenen Schlaufen zusammen mit den Entlastungsbändern für die Schultern können Sie bestimmen, welche Position die richtige Spannung bietet.

Wenn die Weste nach oben rutscht, versuchen Sie es mit einer inneren Schlaufe oder einer kleineren Westengröße.

Wenn die Weste zu fest um die Brust herum sitzt, versuchen Sie es mit einer äußeren Schlaufe oder einer größeren Weste.

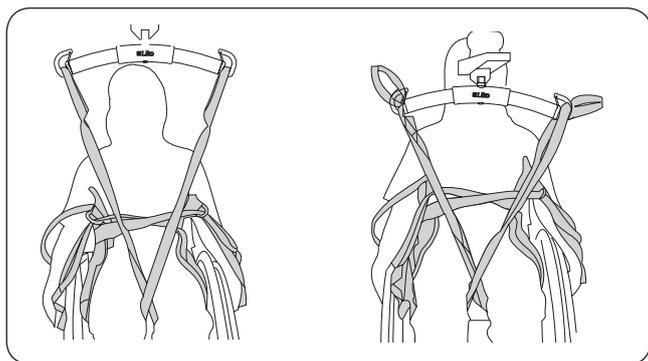
Für eine schlanke Person müssten Sie eine innere Schlaufe verwenden und für eine schwerere Person eine äußere Schlaufe, wenn beide die gleiche Westengröße tragen.

Wenn die Schlaufenbänder richtig eingestellt sind, sind die Entlastungsbänder für die Schultern und die Schlaufenbänder beim Heben gleichmäßig gespannt.



Testen der Schlaufenbandeinstellungen

Stellen Sie sich hinter den Pflegebedürftigen, und hängen Sie die Entlastungsbänder für die Schultern und die Schlaufenbänder über Ihre Daumen. Heben Sie die Gurte an, bis sie vollständig aufgehängt sind. Bei korrekter Einstellung sind die Entlastungsbänder für die Schultern und die Schlaufenbänder gleichmäßig gespannt.



Einstellen der Beinstützen

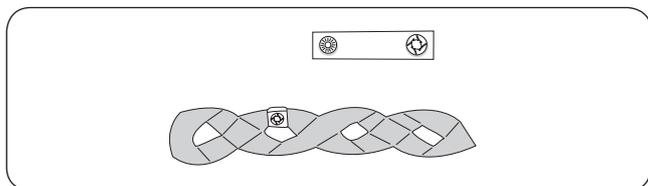
Im Allgemeinen werden die Beinstützen entsprechend der Größe des Pflegebedürftigen eingestellt. Für eine kleinere Person befestigen Sie die inneren Schlaufen der Beinstützenhebeschlaufen am Hebebügel. Dies ermöglicht in der Regel eine weiter zurückgelehnte Sitzposition.

Probieren Sie verschiedene Alternativen aus, bis Sie die beste gefunden haben.

Hilfreicher Tipp: Anstatt die innere Schlaufe anzubringen, versuchen Sie, die Beinstützenhebeschlaufen zu verknoten.

Ermöglicht eine aufrechte Sitzposition. Geeignet für die meisten Pflegebedürftigen.

Geeignet für kleinere Pflegebedürftige.



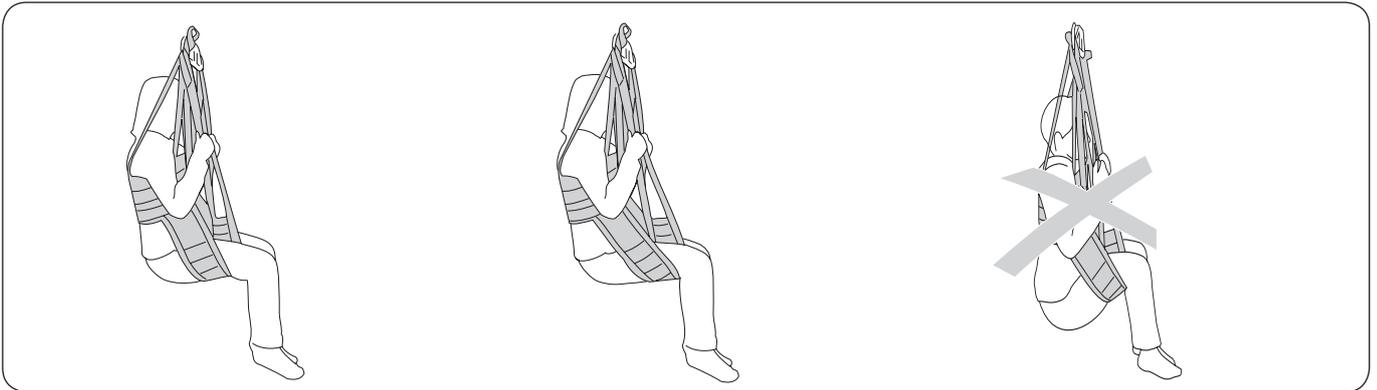
Memo-Clips

Dieses praktische Zubehörteil wird verwendet, um jene Schlaufen zu markieren, die für eine bestimmte Person ausprobiert wurden.

Dies erleichtert es den Pflegern, die richtige Schlaufe zum Anbringen am Hebebügel auszuwählen.

Positionieren der Beinstützen

⚠ Wie gut der Pflegebedürftige im Hebegurt sitzt, hängt davon ab, **wo** Sie die Beinstützen unter den Oberschenkeln platzieren. Bei einem Pflegebedürftigen mit schwachem Muskeltonus platzieren Sie die Beinstützen so nah wie möglich am Schritt, damit er/sie nicht im Hebegurt einsinkt.



Richtige Positionierung der Beinstützen bei den meisten Pflegebedürftigen.

Bei Pflegebedürftigen mit gutem Muskeltonus ist es möglicherweise besser, die Beinstützen so nah wie möglich am Knie zu platzieren.

Wenn der Pflegebedürftige im Hebegurt nach unten sinkt und unbequem sitzt, sollten die Beinstützen näher am Schritt platziert werden.

Hilfreiche Tipps:



Wenn Sie eine HygieneVest gemäß den Anweisungen auf Seite 10 an einem relativ schlanken Pflegebedürftigen angebracht haben, aber die Weste immer noch zu locker sitzt, versuchen Sie, die Schlaufenbänder einmal (über den D-Ringen, siehe Abbildung) zu überkreuzen, bevor Sie die Schlaufenbänder am Hebebügel anbringen.

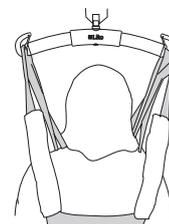
Bei einigen Pflegebedürftigen, z. B. Amputierten, kann es hilfreich sein, die Beinstützenhebeschlaufen innerhalb der gekreuzten Schlaufenbänder oder durch die D-Ringe aus Metall zu ziehen, bevor sie am Hebebügel befestigt werden. Dadurch wird verhindert, dass die Beinstützen an den Beinen nach vorn rutschen.

Zubehör

Polster für Schulter-Entlastungsbänder

Art.-Nr. 3666021

Als Zubehör sind Polsterungen erhältlich, die den Druck an den vorderen Entlastungsbändern für die Schultern verringern. Die Polsterungen sind zum einfachen Anbringen entlang einer Seite mit einem Klettband versehen.



Memo-Clips

Memo-Clips, rot, 4 Stck.

Art.-Nr. 3666033

Memo-Clips, orange, 4 Stck.

Art.-Nr. 3666034

Memo-Clips, gelb, 4 Stck.

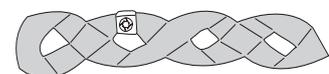
Art.-Nr. 3666035

Memo-Clips, blau, 4 Stck.

Art.-Nr. 3666036

Memo-Clips, schwarz, 4 Stck.

Art.-Nr. 3666037



Extension Loop

Extension Loop, grün, 12 cm

Art.-Nr. 3691102

Extension Loop, grün, 22 cm

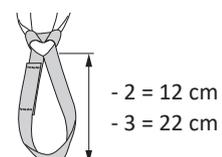
Art.-Nr. 3691103

Extension Loop, grau, 12 cm

Art.-Nr. 3691302

Extension Loop, grau, 22 cm

Art.-Nr. 3691303



Übersicht Liko™ HygieneVest Mod. 55

Artikel	Art.-Nr.	Größe	Körpergewicht ¹	Max. Tragfähigkeit ²
Liko HygieneVest	3555112	XXS	< 20 kg	200 kg
Liko HygieneVest	3555113	XS	20–40 kg	200 kg
Liko HygieneVest	3555114	S	30–60 kg	200 kg
Liko HygieneVest	3555115	M	50–80 kg	200 kg
Liko HygieneVest	3555116	L	70–100 kg	200 kg
Liko HygieneVest	3555117	XL	90–130 kg	300 kg

¹ Die angegebenen Gewichte sind lediglich Richtlinien. Es können Abweichungen auftreten.

² Um die max. Tragfähigkeit ausnutzen zu können, sind Lifter/Zubehörteile mit derselben oder einer größeren max. Tragfähigkeit erforderlich.

Empfohlene Kombinationen

Empfohlene Kombinationen der Liko™ HygieneVest mit den Hebebügeln von Liko:		Mini 220	Hebebügel 350 ³	Hebebügel 450 ¹	Hebebügel 600 ⁴	Hebebügel 670 Twin ²
HygieneVest XXS	55	1	1	1	3	4
HygieneVest XS	55	1	1	1	3	4
HygieneVest, S	55	1	1	1	3	4
HygieneVest mit hohem Rücken, M	55	2	1	1	3	4
HygieneVest mit hohem Rücken, L	55	2	1	1	3	3
HygieneVest mit hohem Rücken, XL	55	2	1	1	2	3

Code:

- 1 Empfohlen
- 2 Möglich
- 3 Nicht zu empfehlen
- 4 Ungeeignet

¹ Hebebügel 450 bezieht sich auf Universal SlingBar 450 Art.-Nr. 3156075, 3156085 und 3156095, Hebebügel Standard 450 Art.-Nr. 3156001, 3156003, 3156007 und 3156016 und auch auf SlingGuard 450 Art.-Nr. 3308020 und 3308520.

² Hebebügel 670 Twin bezieht sich auf Universal TwinBar 670, Art.-Nr. 3156077 und 3156087 sowie auf SlingGuard 670 Twin, Art.-Nr. 3308040 und 3308540.

³ Hebebügel 350 bezieht sich auf Universal SlingBar 350, Art.-Nr. 3156074, 3156084 und 3156094.

⁴ Hebebügel 600 bezieht sich auf Universal SlingBar 600, Art.-Nr. 3156076 und 3156086.

In der obigen Tabelle werden die Empfehlungen für jede Größe zusammengefasst. Verschiedene Größen der Hebebügel führen zu unterschiedlichen Druckstärken um den Brustkorb. Testen Sie verschiedene Größen, bis Sie die am besten geeignete finden.

Kombinationen von Liko HygieneVest und Cross-Bar, Cross-Bar 450/670 oder Seitenbügeln sind ungeeignet.

Andere Kombinationen

Kombinationen von anderen als den von Liko empfohlenen Zubehörteilen bzw. Produkten können Sicherheitsrisiken für den Pflegebedürftigen bergen.



www.hillrom.com

Liko AB
Nedre Vägen 100
975 92 Luleå, Schweden
+46 (0) 920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings Inc.

Enhancing outcomes for patients and their caregivers:

